

M.M. WARBURG & CO

SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

«Anleger nr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Christian Büttner

Telefon (040) 32 82-52 30

Telefax (040) 32 82-52 10

Hamburg, den 3. Juli 1998

Einladung zur 1. Gesellschafterversammlung der MS "Potsdam" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»,

im Auftrag der MS "Potsdam" GmbH & Co. KG laden wir Sie hiermit zu der am **Donnerstag, den 6. August 1998 um 14.00 Uhr** stattfindenden Gesellschafterversammlung ein. Die Gesellschafterversammlung gilt gleichzeitig im Sinne von § 3 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags als Treugeberversammlung. Die Veranstaltung findet statt im **Hotel Neptun Warnemünde, Seestraße 19, 18119 Rostock**.

Als Anlage übersenden wir Ihnen:

1. Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 1997
2. Benennung des dritten Beiratsmitglieds
3. Tagesordnung
4. Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsfomular (Rückantwort)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Gesellschafterversammlung sehr freuen. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldungs- bzw. Weisungsformular an. Für den Fall Ihrer Teilnahme werden wir Ihre Stimmkarte vorbereiten und sie Ihnen vor der Versammlung aushändigen.

Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist und Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, die auf dem Anmeldungs- bzw. Weisungsformular vorbereitete Vollmacht (Abschnitt II) sowie die Weisung (Abschnitt III) zu ergänzen und unterschrieben an uns zurückzusenden.

M.M.WARBURG & CO

SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

Seite 2 des Schreibens vom 3. Juli 1998

Wir weisen vorsorglich auf § 10 des Gesellschaftsvertrages hin, nach der eine Vertretung in der Gesellschafterversammlung nur durch andere Gesellschafter, seinen Ehegatten, einen Elternteil, einen volljährigen Abkömmling oder einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten der rechts- und steuerberatenden Berufe möglich ist. Für Rückfragen bezüglich der Gesellschafterversammlung steht Ihnen Frau Ulrike Slotala (Tel.: 040/3282-5231) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH



Anlagen

Geschäftsführer: Christian Büttner, Dr. Bernd Eckardt - Handelsregister Hamburg Nr. B 57 523
Ferdinandstraße 67, 20095 Hamburg - Telefon (040) 32 82-52 30 - Telefax (040) 32 82-52 10
Konto: 314 552 M.M.Warburg Bank, Hamburg (BLZ 201 201 00)

EINGEGANGEN

24. JUNI 1998

M. M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH



MS POTSDAM

MS "Potsdam" - Am Seehafen 1 - 18147 Rostock

An die
Gesellschafter der
MS „Potsdam“ GmbH & Co. KG

Am Seehafen 1
18147 Rostock
Tel. 0381 - 458 4211
Fax: 0381 - 458 4212

Hamburg, den 16. Juni 1998
GS/HS/GBPOT.doc

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie in aller Kürze über die Entwicklung der obigen Fondsgesellschaft in Kenntnis setzen, die bisher plan- und prospektgemäß verlaufen ist.

Der Fonds MS „Potsdam“ GmbH & Co KG wurde 1997 vollständig plaziert. Das Kommanditkapital der Anleger verteilt sich auf insgesamt 397 Zeichner. Auch das übrige Kommanditkapital wurde termingerecht eingezahlt, und die Fremdmittel prospektgemäß an die neue Finanzierung angepaßt.

Seit dem 19. Juli 1997 fährt das Schiff unter dem Charternamen „Ipex Emperor“ für Andrew Weir Ltd. und wird von ihr im EPIC-Service von Europa nach Pakistan v.v. eingesetzt.

Der Jahresabschluß der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1997 wurde aufgestellt und von der SCHITAG ERNST & YOUNG Deutsche Allgemeine Treuhand AG geprüft und uneingeschränkt testiert. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anlagenspiegel und die Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten liegen diesem Schreiben als Anlage bei.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ebenfalls beigefügten Geschäftsbericht.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Gerhard Heyenga

Gérhård E. Schmittner

MS "Potsdam"
GmbH & Co. KG

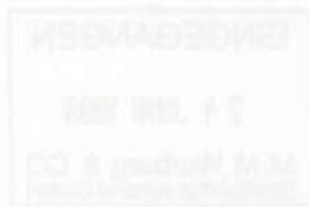
Commerzbank
Rostock
BLZ 130 400 00
Kto 114 30 15

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1213

Komplementärin
Verwaltungsgesellschaft
MS "Potsdam" mbH

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR B 6132

Geschäftsführer:
Gerhard Heyenga
Gérhård E. Schmittner

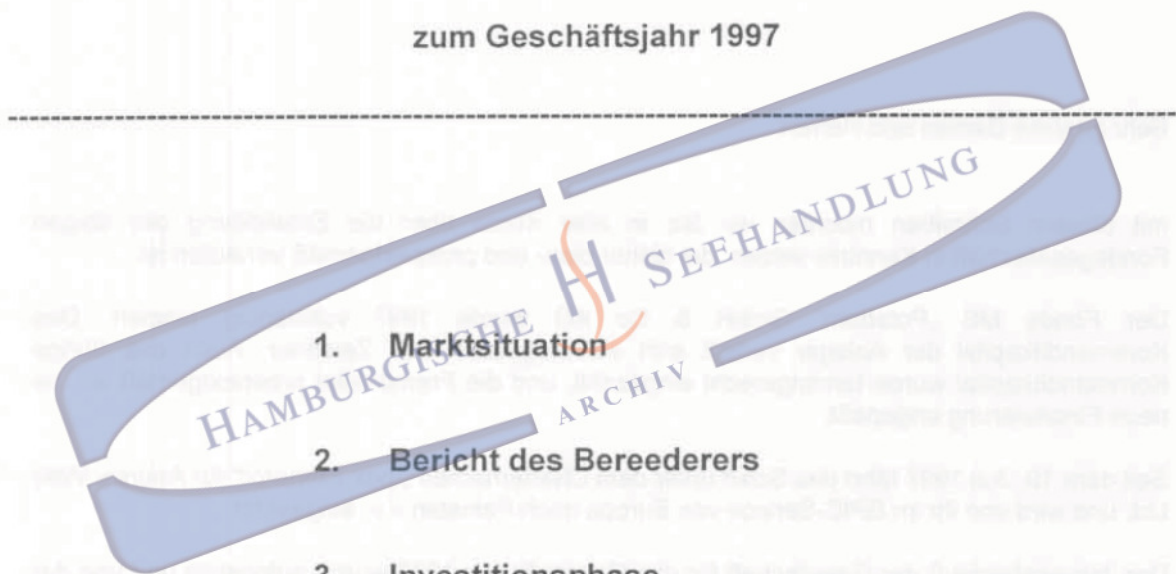


MS POTSDAM

Bericht der Geschäftsführung der

MS „Potsdam“
GmbH & Co. KG

zum Geschäftsjahr 1997



1. Marktsituation
2. Bericht des Bereederers
3. Investitionsphase
4. Finanz- und Ertragslage
5. Ausblick 1998

1. Marktsituation

Das Wachstum im Containerverkehr hat auch 1997 angehalten, das Transportvolumen dürfte etwa zwischen 6% und 7% über dem Vorjahreswert liegen (genaue Zahlen stehen noch nicht zur Verfügung). Gleichzeitig hat sich der Druck auf die Frachtraten bei den Containertransporten weiter verstärkt, denn der Kampf der Carrier um Marktanteile hält unvermindert an. Auch die Bildung von Allianzen und die damit verbundene Realisierung von Rationalisierungspotentialen konnte nicht verhindern, daß 1997 deutlich schlechtere Ergebnisse in der Linienschifffahrt erwirtschaftet wurden als im Vorjahr.

Der weiterhin starke Zulauf von Containerschiffsneubauten hat 1997 zu spürbaren Rückgängen bei den Charrerraten geführt. Gegenüber dem Höchststand von 1995 haben die Zeitcharterraten in allen Größenklassen um 20% bis 30% nachgegeben. Lediglich die günstige USD-Kurs-Entwicklung hat den Ratenverfall kompensiert und für auskömmliche Einnahmen bei den Reedern der Charrertonage geführt.

Zur Zeit neigt der Charrermarkt weiter zur Schwäche und ist dadurch gekennzeichnet, daß freie Tonnage längere Zeit auf eine Anschlußbeschäftigung warten muß bzw. lange Positionierungsreisen in Kauf nimmt. Aufgrund des Mißverhältnisses zwischen dem Wachstum des Transportvolumens und der gegenwärtig nur langsam nachlassenden Neubautätigkeit wird damit gerechnet, daß die Schwäche der Charrermärkte noch zwei bis drei Jahre anhält.

2. Bericht des Bereederers

Der Bereederer, Reederei F. Laeisz G.m.b.H., informiert in seinem Bericht vom 27. März 1998 über die Geschäftsentwicklung des vierten Quartals 1997 wie folgt:

2.1 Charter

Das Schiff wurde am 19. Juli 1997 unter dem Charrernamen „Ipex Emperor“ in eine 24-monatige Charter bei Andrew Weir Shipping Ltd., Glasgow, angeliefert. Darüber hinaus wurde dem Zeitcharterer eine Option gewährt, das Schiff für weitere 12 Monate zu chartern. Diese Option ist bis spätestens vier Monate vor Beendigung der 24 Monate zu erklären.

Die Zeitcharterraten beträgt USD 21.800,- pro Tag, was bei der heutigen Marktlage als sehr gut bezeichnet werden kann. Ähnliche Schiffe erzielen bei aktuellen Charrerabschlüssen Raten von ca. USD 19.000,- pro Tag. Langfristige Charrern werden derzeit nicht angeboten.

Andrew Weir setzt das Schiff im sogenannten EPIC-Service mit einer Rundreisedauer von 49 Tagen ein. Hierbei werden folgende Häfen angelaufen: Thamesport, Hamburg, Antwerpen, Gioia Tauro, Port Said, Sucan, Aqaba, Jebel Ali, Port Qasim und Nhava Sheva. Dieser Dienst des Konsortiums zwischen Contship, Safmarine - CMBT (SCL), P&O Nedlloyd und Andrew Weir hat sich vielversprechend entwickelt, insbesondere nachdem die bisher eingesetzten Schiffe durch moderne Einheiten von ca. 2.600 TEU ersetzt wurden.

Die Zusammenarbeit mit dem Charrerer ist freundschaftlich und vertrauensvoll. Die Zahlungen erfolgen pünktlich.

2.2 Schiffsbetrieb

Die Führung des seit dem 08.09.1997 wieder unter deutscher Flagge fahrenden Schiffes lag bei Herrn Kapitän Östreich, der seit vielen Jahren bei der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. als Kapitän fährt. Unter seiner Leitung und der des Leitenden Ingenieurs, Herrn Engler, verrichten an Bord deutsche, russische und kiribatische Seeleute ihren Dienst.

Die Farb- und Konservierungsarbeiten werden kontinuierlich ausgeführt. Das Schiff macht einen gut gewarteten und sauberen Eindruck. Die Restarbeiten aus Garantieforderungen gegenüber der Bauwerft werden ausgeführt.

Insgesamt wurden 1997 117.719 sm zurückgelegt. Bei einer durch den Fahrplan gegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,9 kn lag der Verbrauch bei 89,2 mts. pro Tag, was der Charterbeschreibung entspricht. Ausfallzeiten während des Berichtszeitraumes hat es nicht gegeben.

2.3 Wirtschaftliche Entwicklung

Während des Berichtszeitraumes wurden die prospektierten Schiffsbetriebskosten eingehalten. Da es keine Ausfallzeiten gegeben hat, verlief die wirtschaftliche Entwicklung prospektkonform. Per 31.12.1997 valutierte das Schiffshypothekendarlehen unter der Konsortialführung der Norddeutschen Landesbank, Hannover, mit DM 37.500.000,-. Die erste Regeltilgung in Höhe von DM 872.093,- wird bei Fälligkeit am 30.06.1998 gezahlt. Die Zinsen wurden bis zum 30.03.1998 zu einem Satz von 4,85% vereinbart, also etwas unterhalb des im Prospekt angenommenen Satzes.

3. Investitionsphase

Bei dem Schiffsfonds MS „Potsdam“ GmbH & Co KG handelt es sich um eine bereits bestehende Gesellschaft, der die Anleger zum 01.10.1997 neu beigetreten sind. Das Kommanditkapital der Anleger i.H.v. TDM 30.375 wurde in 1997 vollständig eingeworben, so daß der Fonds am 30.12.1997 geschlossen werden konnte. Alle Kommanditisten sind ihrer Einlageverpflichtung vollständig nachgekommen. Neben dem bereits vorhandenen Eigenkapital der Gründungsgesellschafter Reederei F. Laeisz G.m.b.H. und der Kvaerner Warnow Werft GmbH wurden mit dem Beitritt auch die Einlagen der Neugesellschafter, der RGS Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH Rostock & Co. KG sowie der Hamburgischen Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co KG, eingezahlt. Das Schiffshypothekendarlehen konnte zum 30.12.1997 auf einen Betrag von TDM 37.500 reduziert werden.

Die Gesamtfinanzierung (Mittelherkunft) ist somit planmäßig erfolgt; ebenso haben sich die Gesamtkosten (Mittelverwendung) planmäßig entwickelt. Die damit verbundenen Finanztransaktionen wurden am 30.12.1997 vollständig und prospektkonform durchgeführt.

Auf Basis des im Emissionsprospekt dargestellten Investitionsplanes (Seite 36) erfolgt eine Gegenüberstellung der Prospektzahlen mit den Ist-Zahlen für die vollständige Mittelherkunft- und Mittelverwendungsrechnung:

Investitionsplan

	Plan TDM	Ist TDM	Abweichung TDM
Gesamtfinanzierung der Investition (Mittelherkunft)			
1. Eigenkapital	36.875	36.949	+74
2. Fremdkapital	40.000	40.000	0
	<u>76.875</u>	<u>76.949</u>	<u>+74</u>
Gesamtkosten der Investition (Mittelverwendung)			
1. Übernahmewert des Schiffes	67.537	67.537	0
2. Emission, Werbung, Marketing	6.379	6.379	0
3. Plazierungsgarantie, Vermittl. Fremdfinanzierung	1.700	1.700	0
4. Einrichtung Treuhandverwaltung	321	321	0
5. Sonstige Kosten	330	355	+25
6. Liquiditätsreserve	608	657	+49
	<u>76.875</u>	<u>76.949</u>	<u>+74</u>

Die Erhöhung der Eigenmittel resultiert aus der positiven Differenz i.H.v. TDM 74 zwischen dem von den Gründungsgesellschaftern in der Planbilanz per 30.09.1997 garantierten Eigenkapital i.H.v. TDM 6.650 und dem zu diesem Zeitpunkt tatsächlichen Eigenkapital von TDM 6.724.

Unter Berücksichtigung der Mehrausgaben im Bereich der „Sonstigen Kosten“ i.H.v. TDM 25 verbleibt dem Fonds eine um TDM 49 verbesserte Liquiditätsreserve nach Abschluß der Investitionsphase per 30.09.1997.

4. Finanz- und Ertragslage

Die Jahresabschlußzahlen der geprüften und testierten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung 1997 haben sich dem Prospekt entsprechend entwickelt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 1997 ist wesentlich durch die Investitionsphase geprägt.

Die Ertragslage, die die Erlös- und Aufwandskomponenten aus der Erfolgsrechnung gegenüberstellt, zeigt, daß der Jahresfehlbetrag im wesentlichen durch Abschreibungen sowie Anlaufs- und Gründungskosten verursacht worden ist.

Zur Erläuterung der Finanz- und Ertragslage werden die prospektierten Ergebnisse, wie im Prospekt auf Seite 42 dargestellt, dem realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres gegenübergestellt.

4.1 Finanzlage

Cash-Flow der Fondsgesellschaft 01.10. - 31.12.1997		Prospekt	Ist	Abweichung (Ist/Plan)
		TDM	TDM	TDM
1	Einnahmen Zeit-Charter	+3.224	+3.505	+281
2	Zinserträge	+6	+38	+32
3	Sonstige Einnahmen	+0	+165	+165
4	Summe der Zuflüsse	+3.230	+3.708	+478
5	Schiffsbetriebskosten	-839	-845	-6
6	Bereederungsgebühr	-210	-210	-0
7	Darlehenszinsen	-469	-390	+79
8	Vorlaufkosten/Funktionsträgergebühren	-10.079	-10.249	-170
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-415	-429	-14
10	Treuhandchaft	-321	-321	-0
11	Zwischensumme Abflüsse	-12.333	-12.444	-111
12	Tilgung	0	0	+0
13	Sonstige Tilgungen	0	0	+0
14	Summe Abflüsse	-12.333	-12.444	-111
15	CASH-FLOW	-9.103	-8.736	+367
16	Auszahlung an Anleger	0	0	+0
17	In % des nom. Kapitals	0,00%	0,00%	0,00%
18	Valuta Darlehen per 31.12.	37.500	37.500	0
19	Valuta Kontokorrent per 31.12.	2.500	2.464	-36

Obige Darstellung zeigt, daß der realisierte im Vergleich zu dem prospektierten **Cash-Flow** um TDM 367 höher ausfällt. Der Grund dafür ist insbesondere der USD-Kursanstieg, der zu gestiegenen Chartereinnahmen in DM (DM +281) führte. Darüber hinaus verbesserten die „Sonstigen Einnahmen“ - weitgehend Kursgewinne, diverse Kostenerstattungen und Finanzbeiträge - die Einnahmesituation des Fonds in 1997. Die prospektierten Abflüsse erhöhten sich hingegen aufgrund der in den Vorlaufkosten und Funktionsträgergebühren enthaltenen Kursverluste gegenüber den Prospektangaben um TDM 170. Dem stehen jedoch geringere Zinszahlungen für das Schiffshypothekendarlehen gegenüber.

Der **Kontokorrentkredit** wurde um TDM 367 weniger in Anspruch genommen als prospektiert, so daß sich die Liquiditätsreserve entsprechend erhöht.



MS POTS DAM

4.2. Ertragslage

21	CASH-FLOW	-9.103	-8.736	+367
22	Abschreibung	-31.584	-31.584	0
23	Rückstellungen	0	0	0
24	Nettozinsabgrenzung	0	0	0
25	Steuerliches Ergebnis Neugesellschafter	-40.687	-40.320	+367
26	In % des nom. Beteiligungskapitals	133,51%	132,31%	-1,20%
27	In % nach § 15a Abs. 1 EStG	105,00%	105,00%	0,00%
28	Kapitalkonto in %	28,51%	27,31%	-1,20%

Das abgelaufene Teilgeschäftsjahr vom 01.10 bis 31.12.1997 endet mit einem handelsrechtlichen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von TDM 40.320. Die Abweichung zu dem geplanten und prospektierten Ergebnis beträgt somit lediglich 0,09%, entsprechend TDM 367.

5. Ausblick 1998

5.1 Allgemeine Situation

Das Schiff befindet sich unverändert in Fahrt für den Liniendienst der Andrew Weir Ltd.

Der Schiffsbetrieb des MS „Potsdam“ wird durch die Reederei F. Laeisz G.m.b.H. gewährleistet. Dabei konnte das Schiff den Anforderungen und Erwartungen des Charterers jederzeit entsprechen. Off-Hire Zeiten entstanden im ersten Quartal 1998 nicht.

Die Gesellschafterversammlung hat im schriftlichen Verfahren die Herren Hans-Ulrich Rütten und Fedor Sissovics zu Beiräten gewählt. Von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde Herr Dr. Weidner zum weiteren Beiratsmitglied ernannt. Der Beirat wird vor der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten.

Die Reederei F. Laeisz G.m.b.H. hat gemäß § 3 Nr. 9 des Gesellschaftsvertrages von ihrem Recht Gebrauch gemacht, ihre als Kommanditkapital II gewährte Einlage in eine Stille Einlage in Höhe von TDM 3.713 umzuwandeln.



5.2 Finanz- und Ertragslage

Die gemäß Chartervertrag mit Andrew Weir Shipping Ltd. zu leistenden Charrerraten gehen termingerecht und vollständig ein. Die Höhe des Schiffshypothekendarlehens entspricht dem prospektierten Wert. Der Kapitaldienst wird vertragsgemäß geleistet. Mit der erwirtschafteten Liquidität soll der Kontokorrentkredit weiter zurückgeführt werden.

Unter Ausnutzung des im Vergleich zum Prospekt (DM 1,70) hohen USD-Kurses konnten im I. Quartal 1998 „Kursgewinne“ von über TDM 200 erzielt werden. Es ist vorgesehen, von Kurssicherungsmaßnahmen durch Termingeschäfte solange abzusehen, bis der USD-Kurs unter die Marke von DM 1,75 fallen sollte.

Das vom Bereederer, der Reederei F. Laeisz G.m.b.H., erstellte Schiffsbetriebskostenbudget für 1998 weist bei einem durchschnittlichen USD-Kurs von DM 1,70 einen gegenüber den prospektierten Kosten um ca. TDM 400 günstigeren Verlauf aus. Die Gründe dafür liegen vor allem in der Verschiebung der für 1998 angenommenen Wertzeit auf das Folgejahr. Darüber hinaus konnten die Versicherungskosten aufgrund der günstigen Marktentwicklung und der durch die große Zahl der Neubaudienststellungen starken Verhandlungsposition der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. vermindert werden.

Bei den übrigen Kosten wird ebenfalls eine positive Entwicklung in dem laufenden Geschäftsjahr erwartet.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir keine größeren Abweichungen zu den prospektierten Planzahlen erkennen und gehen von einem weitgehend planmäßigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft aus.

Hamburg im Mai 1998

Die Geschäftsführung der
MS „Potsdam“ GmbH & Co. KG

Anlage zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 1997

Sachanlagen Seeschiff	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand am 01.01.1997 DM	Zugänge DM	Abgänge DM	Stand am 31.12.1997 DM	Stand am 31.12.1997 DM	Stand am 31.12.1996 DM
	75.151.122,46	0,00	0,00	75.151.122,46	39.198.401,46	35.952.721,00

Forderungen- und Verbindlichkeiten
(Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.)

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	davon Restlaufzeit		davon gesichert	
	bis 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	DM	durch DM
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.882,95 (15.044,69)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00 (263,96)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
3. sonstige Vermögensgegenstände	97.720,88 (3.095,88)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
	99.613,84 (19.304,54)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	davon Restlaufzeit		davon gesichert	
	bis 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	DM	durch DM
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.873.815,85 (57.968.318,14)	13.953.488,00 (23.157.470,00)	20.030.233,00 (30.105.250,00)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	234.018,09 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.840.890,43 (2.844.050,28)	0,00 (2.892.300,00)	0,00 (3.750.010,00)	
	112.125,35 (268.903,72)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
	41.860.639,78 (66.802.282,14)	13.953.488,00 (26.048.770,00)	20.030.233,00 (33.855.250,00)	

*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind ferner durch Bankguthaben und durch Abtretung der Charterannahmen sowie sämtlicher Versicherungseinstellungen gesichert.

Schriftypotheken *)

MS "Potsdam" GmbH & Co. KG
18147 Rostock

Bilanz zum 31. Dezember 1997

AKTIVA

DM

DM

1997
DM
Vorjahr
TDM

A. Anlagevermögen

Sachanlagen
Seeschiff

35.952.721,00 72.105

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte
Schmierölbestände

102.157,44

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen Gesellschafter
3. sonstige Vermögensgegenstände

1.892,95
0,00
97.720,89

15
0
4

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

4.348.798,38

4.550.569,66

1.144

C. Rechnungsabgrenzungsposten

5.683,16

0

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

1.780.331,68

0

PASSIVA

DM

DM

1997
DM
Vorjahr
TDM

A. Eigenkapital

I. Kapitaleinlagen
1. Komplementäreinlage
2. Kommanditeinlagen

0,00
38.000.000,00
38.000.000,00

0
7.525

II. Kapitalrücklage

Agio

1.518.750,00

0

III. Entnahmen, bedingt rückzahlbar

139

19.716,73

8

IV. Verlustvortrag

1.031.119,81

43

V. Jahresfehlbetrag

40.248.245,14

988

VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

1.780.331,68

0,00

0

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen
sonstige Rückstellungen

74.230,00
254.435,72
328.665,72

0
20

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
4. sonstige Verbindlichkeiten

39.973.815,85
234.018,05
1.640.680,49
112.125,35
41.960.639,78

57.988
0
8.644
269

42.289.305,50

73.407

42.289.305,50

73.407

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1997**

	1997 DM	Vorjahr TDM
1. Umsatzerlöse	14.007.987,82	6.439
2. Reedergebühr	616.746,85	242
3. Reiseüberschuß	13.391.240,97	6.197
4. Schiffsbetriebskosten	3.204.095,56	1.960
5. Verwaltungskosten des Reedereibetriebes	167.572,89	32
6. Reedereiüberschuß	10.019.572,52	4.205
7. Zinsen für Schiffskredite	2.897.966,86	1.818
8. Abschreibungen	36.152.418,00	3.046
9. Reedereiergebnis	-29.030.812,34	659
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.174,32	26
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391.520,12	421
12. sonstige Erträge	227.822,63	616
13. sonstige Aufwendungen	11.042.679,63	550
14. Steuern vom Ertrag	74.230,00	0
15. Jahresfehlbetrag	40.248.245,14	988

Bestätigungsvermerk:

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Rostock, den 2. Februar 1998



Schitag Ernst & Young
Deutsche Allgemeine Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Novy
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.



MS POTSDAM

MS "Potsdam" - Am Seehafen 1 18147 Rostock

An die Zeichner
der Schiffsbeteiligung

MS „Potsdam“
GmbH & Co. KG



Am Seehafen 1
18147 Rostock
Tel. 0381 - 458 4211
Fax: 0381 - 458 4212

Rostock, 09.06.1998
Beidritt.doc

Benennung des dritten Beiratsmitglieds

Sehr geehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

nach § 15 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages benennt die persönlich haftende Gesellschafterin, die MS „Potsdam“ GmbH, das dritte Beiratsmitglied. Dies ist zwischenzeitlich geschehen.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir mit Herrn Dr. Wolfgang Weidner einen erfahrenen Schiffs- und Finanzexperten als drittes Beiratsmitglied gewinnen konnten. Nachfolgend möchten wir Ihnen das neue Beiratsmitglied kurz vorstellen:

Dr. Wolfgang Weidner
Alten Eichen 11, 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 231812

Geburt: 28.02.1931 in Hannover

Studium: Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaft an den Universitäten Innsbruck, Göttingen, Hamburg.
1956 Diplomprüfung für Kaufleute,
1960 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Hamburg.

Berufstätigkeit: 1958 bis Mitte 1969 bei der Bremer Landesbank und der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen im Kredit- und Darlehensgeschäft sowie im Vorstandssekretariat.
Ab 1964 Leitung der Schiffskreditabteilung beider Banken als Abteilungsdirektor.
Mitte 1969 bis 1970 Mitglied des Vorstands der Geestermünder Bank AG in Bremerhaven.

MS "Potsdam"
GmbH & Co. KG

Commerzbank
Rostock
BLZ 130 400 00
Kto 114 30 15

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1213

Komplementarin:
Verwaltungsgesellschaft
MS "Potsdam" mbH

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR B 6132

Geschäftsführer:
Gerhard Heyingo
Gerhard E. Schmittner



MS POTSDAM

1971 Bestellung zum Mitglied des Vorstands der Deutschen Schiffahrtsbank AG in Bremen. Nach Fusion mit der Deutschen Schiffahrtsbeleihungs-Bank AG, Hamburg, zur Deutschen Schiffsbank AG, Bremen und Hamburg, in 1989 Ernennung zu deren Vorstandssprecher.

31.12.1994 vertragsgemäßer Übertritt in den Ruhestand.

Mandate: Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und Beiräten (zum Teil als Vorsitzender) in Schiffahrts- und Versicherungsunternehmen, nach der Pensionierung noch fünf Mandate. (Seit 1996 Stellvertr. Beiratsvorsitzender der MS „Arkona“ GmbH & Co. KG, seit 1997 Beiratsvorsitzender der MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG)

Sollten Sie Fragen zu dem neuen Beiratsmitglied haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Heyenga

Gerhard E. Schmittner

HAMBURG ARCHIV

BEHANDLUNG

Tagesordnung

der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Potsdam“ GmbH & Co. KG

am 6.08.1998, 14.00 Uhr

Ort: Hotel Neptun Warnemünde, Seestr. 19, 18119 Rostock

1. **Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit der Gesellschafterversammlung und Genehmigung der Tagesordnung**

2. **Bericht der Geschäftsführung**

- a) über das Geschäftsjahr 1997
- b) den bisherigen Verlauf sowie Ausblick auf das Geschäftsjahr 1998

3. **Bericht des Beirates**

4. **Aussprache über die Tagesordnungspunkte 2. und 3.**

5. **Beschlußfassungen**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 1997

Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß 1997 festzustellen.

- b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1997

Es wird vorgeschlagen, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1997 Entlastung zu erteilen.

- c) Festsetzung der Vergütung für den Beirat für das Geschäftsjahr 1998

Wir schlagen vor, die Jahresvergütung für den Beiratsvorsitzenden mit TDM 7 und für die beiden weiteren Beiratsmitglieder mit TDM 5 bis auf weiteres festzusetzen.

- d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1997

Es wird vorgeschlagen, der Treuhandgesellschaft Entlastung zu erteilen.

- e) Zustimmung zur vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1998 im März 1999

Die Geschäftsführung schlägt vor, für das Geschäftsjahr 1998 im März 1999 eine vorgezogene Ausschüttung vorzunehmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

6. Verschiedenes



**MS "Potsdam"
GmbH & Co. KG**

**Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsformular
(Rückantwort)**

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 10 65 40

20079 Hamburg

Abschnitt I

ANMELDUNG

zur Gesellschafterversammlung der MS "Potsdam" GmbH & Co. KG
am 06. August 1998 um 14.00 Uhr in Rostock.

- ☐ Ich werde teilnehmen.
☐ Ich werde nicht teilnehmen.
(bitte Abschnitte II und III ausfüllen)

Name in Druckbuchstaben

Abschnitt II

VOLLMACHT

Ich werde an der 1. ordentlichen Gesellschafterversammlung nicht teilnehmen. Zur
Ausübung meines Stimmrechtes bevollmächtige ich:

- ☐ M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Hamburg



Name eines anderen Bevollmächtigten (bitte in Druckbuchstaben)

Der Bevollmächtigte ist nach dem Gesellschaftsvertrag zur Vertretung zugelassen, sofern er Mitgeschafter bzw. Ehegatte,
Elternteil, volljähriger Abkömmling oder zur Berufsverschwiegenheit verpflichteter Angehöriger der rechts- oder
steuerberatenden Berufe ist. Dies ist auf Verlangen der persönlich haftenden Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung
nachzuweisen

**Eventuelle Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts bitte auf der Rückseite vermerken. Sofern
keine Weisungen erteilt werden, ist der Bevollmächtigte berechtigt, das Stimmrecht nach eigenem
Ermessen auszuüben.**

Datum

Unterschrift

Abschnitt III

Weisungen für die Gesellschafterversammlung

Ich erteile für die Ausübung meines Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung folgende Weisungen:

Tagesordnungspunkt	Für den Vorschlag der Geschäftsführung	Gegen den Vorschlag der Geschäftsführung	Stimmhaltung
5. a) Feststellung des Jahresabschlusses 1997	☐	☐	☐
5. b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1997	☐	☐	☐
5. c) Festsetzung der Vergütung für den Beirat für das Geschäftsjahr 1998	☐	☐	☐
5. d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1997	☐	☐	☐
5. e) Zustimmung zur vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1998 im März 1999	☐	☐	☐